

Ein Zuhause für die „Waldis“

Neuer Gruppenraum des Kindergartens hat den kirchlichen Segen erhalten

Parkstetten. (ta) Die Einrichtung eines neuen Gruppenraums der Kindertagesstätte (Kita) St. Raphael im gemeindeeigenen Vereinsheim im Sportzentrum Parkstetten ist nun beendet. Nachdem die Kapazität im Haupthaus nicht mehr ausgereicht hatte, um den angemeldeten Kindern einen Betreuungsplatz bieten zu können, ist im Obergeschoss des Vereinsheims in Rekordzeit ein neuer Raum für weitere 25 Kindergartenkinder ausgebaut worden.

Seit Beginn des neuen Kita-Jahres im September fühlen sich die Kinder und Erzieherinnen der „Waldemar von Schwein“-Gruppe in den neuen Räumen sehr wohl.

Projekt lief reibungslos und innerhalb kurzer Zeit ab

Am Mittwochnachmittag traf man sich – unter strenger Beachtung der aktuell geltenden Hygienevorschriften und der „3G-Regel“ – bei schönstem Herbstwetter auf der Terrasse im Sportzentrum zur offiziellen Einweihung der neu gestalteten Räumlichkeiten.

Kita-Leiterin Cornelia Sagmeister und Bürgermeister Martin Panten hießen die anwesenden Gäste willkommen und betonten unisono, wie erfreulich es sei, dass dieses Projekt so reibungslos und inner-

halb so kurzer Zeit verwirklicht werden konnte. Die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt aller Beteiligten seien einmalig gewesen. Angefangen beim RSV, der die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, dem Ingenieur, der die Planung und die Bauüberwachung verantwortete, den Handwerkern und ihren vielen freiwilligen Helfern, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung, den Spendern bis hin zum Elternbeirat und den Familien.

Die Kinder sangen für alle Helfer das Lied von den „fleißigen Hand-

werkern“ und untermalten dies mit einem gelungenen Schauspiel. Als kleines Dankeschön erhielten die Helfer aus den Kinderhänden ein liebevoll gestaltetes „Glück im Glas“ mit kleinen Waldemar-Schweinchen.

Kinder unterstützten Pfarrer mit Liedern

Der Parkstettener Pfarrer, Bischöflich Geistlicher Rat Richard Meier, segnete die neuen Gruppenräume und wurde dabei

durch religiöse Lieder und ein Gebet von den Kindern der „Waldemar von Schwein“-Gruppe begleitet.

Nach Beendigung des offiziellen Teils konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken sowie die Bildergalerie der Umbauphase und des Umzugs betrachten. Auch für die Kinder waren verschiedene Spielstationen im weitläufigen Außenbereich geboten. So ließ man diesen Nachmittag gemütlich ausklingen und die „Waldis“ freuen sich auf die spannenden Zeiten in ihrem neuen Zuhause.



Die „Waldi-Gruppe“ wird von Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Richard Meier eingeweiht.